



Pressemitteilung

Round Table der Krupp-Stiftung über Science Diplomacy auf dem Falling Walls Summit in Berlin

David Harel, Angela Liberatore und Robert Schlögl diskutierten über die Chancen und Grenzen von Science Diplomacy

Essen, 11. November 2024 – Im Rahmen des Falling Walls Science Summit in Berlin hat die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung am Freitag, 8. November, einen Round Table über Chancen und Grenzen von Science Diplomacy ausgerichtet. An der Diskussionsrunde nahmen Prof. Robert Schlögl, Präsident der Alexander von Humboldt-Stiftung, Prof. David Harel vom Weizmann Institute of Science und Präsident der Israel Academy of Sciences and Humanities sowie Angela Liberatore, Leiterin der Wissenschaftsabteilung des European Research Council (ERC) teil. Moderiert wurde das Panel von der Autorin und Journalistin Shelly Kupferberg.

Science Diplomacy ist ein aktuelles Thema, das die Wissenschaft in diesen Zeiten globaler Krisen mehr denn je bewegt. Die Panelist*innen diskutierten, unter welchen Rahmenbedingungen es gelingen kann, Wissenschaftskooperationen auch in Zeiten von Krisen aufrecht zu erhalten und welche Funktion diesen Kooperationen in der Krise selbst bzw. für die Zeit danach zukommt. Ein Fokus der Diskussion lag auf den Grenzen von Science Diplomacy und den Möglichkeiten von betroffenen Wissenschaftler*innen und Einrichtungen, damit umzugehen. Angesichts der aktuellen Situation wurden im Rahmen des Round Table die deutsch-israelischen Wissenschaftsbeziehungen ebenso wie Kooperationen mit anderen Ländern wie China oder Russland in den Blick genommen.

Durch die Ermöglichung dieses Panels leistet die Stiftung einen sichtbaren Beitrag zu der laufenden Debatte, denn die Förderung im Bereich der Wissenschaft nimmt eine zentrale Rolle in ihrer Tätigkeit ein. Ebenso ist das Engagement für das deutsch-jüdische Verständnis seit ihrer Gründung ein bedeutender Schwerpunkt der Stiftung.



Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Pressemitteilung

Über Falling Walls

Der Falling Walls Science Summit ist eine der renommiertesten Wissenschaftskonferenzen in Deutschland mit nationalen wie internationalen Teilnehmenden aus der Wissenschaft, führenden Wissenschaftsfördereinrichtungen, politischen Stakeholdern und Vertretern aus der Wirtschaft. Ziel der Konferenz ist es, aktuelle und zukünftige Themen von hoher gesellschaftlicher Relevanz zu diskutieren und Lösungsansätze für die Zukunft zu entwickeln.

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Die gemeinnützige Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung fördert seit 1968 Menschen und Projekte in Kunst und Kultur, Bildung, Wissenschaft, Gesundheit und Sport und hat sich dafür bisher mit 695 Mio. € engagiert. Als größte Aktionärin der thyssenkrupp AG verwendet die Stiftung die ihr aus ihrer Unternehmensbeteiligung zufließenden Erträge ausschließlich für gemeinnützige Zwecke und verfolgt das Ziel, neue Entwicklungen anzuregen sowie zu Kreativität und Engagement zu ermutigen. Mit ihrer Arbeit setzt sie Akzente in der Wissenschafts- und Hochschulentwicklung, sie möchte zur Völkerverständigung beitragen und die Ausbildung junger Generationen verbessern.

Kontakt

Barbara Wolf

Leiterin Kommunikation, strategische Entwicklung und Transformation

Mobil: +49 (0)162 49 51 225

E-Mail: wolf@krupp-stiftung.de